

14. 1324 Juni 21 Frankfurt. König Ludwig der Bayer weist Heinrich von Finstingen als Schadenersatz Geld in Hagenau an. — Ms. fr. 4882 S. 5020 Nr. 8: Reg. s. 17.
15. 1325 Jan. 27 —. König Ludwig der Bayer gibt Heinrich von Finstingen 200 Mark Silber. — Ms. fr. 4882 S. 5020 Nr. 9: Reg. s. 17.
16. 1346 Okt. 3 —. König Karl IV. bestätigt der Stadt Verdun eine Urkunde seines Vaters. — Coll. Moreau 231 f. 26r—27r: Kopie vom 9. Juni 1785 nach einem Notariatstranssumpt vom 28. Jan. 1351 im Stadtarchiv zu Verdun.
17. 1349 März 12 Luxemburg. König Karl IV. für das Kapitel von Verdun. — BH 884 nach SUDENDORF, Registrum 1, 132, der nach der Kop. eines Vidimus von 1566 druckt. — Coll. Moreau 231 f. 203r—v: Kop. vom 3. Juli 1785 nach dem Orig. im Kathedralarchiv zu Verdun. — Datierung auch in dieser Überlieferung offenbar unrichtig: *Donné à Luccembourg en Van de l'incarnacion nostre seigneur mil trois cent quarante huyt le juydy dixime jour du mois de mars, le tierche an de nostre roiaumes*. Der 10. März 1348 ist kein Donnerstag, und Karl war damals nicht in Luxemburg.
18. 1354 März 7 Luxemburg. König Karl IV. schlichtet einen Streit zwischen der Stadt Verdun und der Regentin von Luxemburg. — Coll. Moreau 233 f. 83r—v: Kop. vom 8. Febr. 1785 nach dem Orig. im Stadtarchiv Verdun.
19. 1354 März 7 —. König Karl IV. bestätigt ein Todesurteil des Gerichts zu Verdun und erklärt, daß die Stadt die hohe Gerichtsbarkheit besitzt. — Ms. fr. 18915 S. 41—42: Reg. s. 17.
20. 1354 März 8 —. König Karl IV. ächtet einen genannt Pieddeporq (Piedeporc) und seine Gefährten wegen ihrer Gewalttaten gegen Bürger von Verdun. — Ms. fr. 18915 S. 8 u. 41: Reg. s. 17.
21. 1354 — — —. König Karl IV. befiehlt allen Reichsfürsten gerichtlich gegen die vorzugehen, die etwas gegen die Stadt Verdun verbrochen haben. — Ms. fr. 18915 S. 42: Reg. s. 17.
22. 1354 März 23 Metz. König Karl IV. erteilt dem Gesandten des Bischofs Bertrand von Toul an Stelle des Bischofs die Belehnung mit den Temporalien. — Coll. de cinq cents de Colbert 440 f. 10: Kop. von 1633.
23. 1354 März 23 Metz. König Karl IV. teilt den Vasallen der Toulser Kirche die Belehnung des Bischofs mit und befiehlt ihnen, dem Bischof zu gehorchen. — Coll. de cinq cents de Colbert 440 f. 11r—v: Kop. von 1633.
24. 1354 März 24 Metz. König Karl IV. bestätigt dem Joffrid von Aprémont das alte Erbrecht, nach dem die Herrschaft Aprémont ungeteilt an den ältesten Sohn, und, falls kein Sohn vorhanden ist, an die älteste Tochter fällt. — — Coll. Lorraine 339, f. 41r bis 42r: Kop. s. 18 nach Orig. (Vgl. BH 2596, wo die Urkunde erwähnt und vermutet wird, daß sie ins Jahr 1357 gehört.)